

Hinweise zum Antrag

Nur vollständig eingereichte Unterlagen haben die Chance auf einen positiven Bescheid.

Bei Nichtvollständigkeit der Unterlagen erfüllen Sie nicht die Pflichtkriterien im Auswahlverfahren (Kohärenzprüfung) und können im Auswahlverfahren ggf. nicht berücksichtigt werden.

Eine Nachreichung ist erst zum nächsten, aufgerufenen Stichtag der jeweiligen Maßnahme bzw. des Fördertatbestandes möglich.

Die Unterlagen müssen wie folgt eingereicht werden:

1. in Papierform,

Alle Anlagen und Erklärungen bitten wir eindeutig zu nummerieren und zu kennzeichnen und in der richtigen Reihenfolge lt. Antragsformular, sortiert mit Trennblättern, abzuheften.

Einen Teil der Anlagen erhalten Sie nach dem Auswahlverfahren zurück (mit gekennzeichnet).*

2. in digitaler Form

als eine komplette PDF-Datei entsprechend der Reihenfolge der abgeforderten Unterlagen lt. Antragsformular auf CD oder Stick.

1. Aufruf-Nr. / Stichtag	
Maßnahme	D2 Verbesserung der touristischen Wertschöpfung und des Freizeitwertes der Region
Fördertatbestand	D2.01 Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des touristischen Wegenetzes und der kleinen touristischen Infrastruktur
Eingangsdatum	< wird vom Regionalmanagement ausgefüllt >
Nr. des Vorhabens	< wird vom Regionalmanagement ausgefüllt >

2. Antragsteller			
Einrichtung			
Rechtsform			
Klein- bzw. mittelständisches Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Tätigkeitsfeld (z. B. Vermietung, Gaststätte, etc.)			
Name, Vorname			
Funktion			
Adresse			
Telefon			
Email			
Planer/Architekt			
Kontaktdaten Planer/Architekt			

3. Beschreibung des Vorhabens	
Titel/Projektname	
Standort des Vorhabens (Adresse inkl. Gemarkung)	
Kurzbeschreibung des Vorhabens (Ausgangssituation und Zielsetzung)	
Geplanter Durchführungszeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ)	
Basisfördersatz in Prozent	
Gesamtkosten (davon förderfähig)	
Voraussichtlicher Zuschuss aus LEADER-Fördermitteln	

4. Einzureichende Unterlagen zur Einreichfrist des Aufrufes – bitte ankreuzen!			
4.1 genaue Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen und Umfang sowie Angaben zu Maßnahmen der Barrierereduzierung (siehe Mustervorlage)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
4.2 Ausgabenzusammenstellung , Gesamtinvestitionssumme *	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
4.3 Finanzierungsnachweis zur Sicherung der Vorfinanzierung für die komplette Finanzierung des Vorhabens (z. B. Kreditbereitschaftserklärung), bei öffentlichen Trägern: Gemeinderatsbeschluss	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
4.4 Fotos vom IST-Zustand *	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
4.5 Nachweis der Besitzverhältnisse gemäß den Regelungen der RL LEADER/2014, wie Eigentumsnachweis oder gleichgestellte Eigentumsrechte z. B. Erbpachtvertrag, notariellen Kaufvertrag oder Grundbuchauszug mit Auflassung bzw. Eintragung, Pachtvertrag mit Gebietskörperschaft oder Religionsgesellschaft mit Zustimmung zum Fördervorhaben; Nachweis der dauerhaften rechtlichen Sicherung durch öffentliche Widmung (Eintrag im Straßenverzeichnis); Nachweis der allgemeine Verfügungsbeziehung; unwiderrufliche Planvereinbarung in Verfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz *	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
4.6 für bauliche Vorhaben: Nachweis des Vorhabenträgers, dass er vergleichbare Vorhaben dieser Art bereits umgesetzt hat oder über eine entsprechende Qualifikation verfügt oder zur Umsetzung externen Sachverstand z. B. einen Planer oder Architekten hinzuzieht (z. B. Nachweis Ausbildung, Bauvorlageberechtigung, Eintrag in die Architektenkammer) *	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	

<p>4.7 Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung (gemäß Phase 4 HOAI) oder Nachweis der Baugenehmigungsfreistellung durch die zuständige Baubehörde beim Landkreis oder Nachweis der Baugenehmigungsfreiheit durch bauvorlagenberechtigten Planer inkl. Kopie/Auszug/Hinweis Sächsische Bauordnung *</p>	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
<p>4.8 Pläne (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) *</p>	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
<p>4.9 Nutzflächenberechnung (DIN277) bzw. Flächenermittlung *</p>	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
<p>4.10 für touristische Vorhaben: Stellungnahme zur Integration des Vorhabens in die Destinationsstrategie der zuständigen DMO *</p>	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu
<p>4.11 Für Projekte im HG-100-Gebiet: Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde zum geplanten Vorhaben *</p>	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu

* Diese Unterlagen erhalten Sie nach dem erfolgten Auswahlverfahren mit der Dokumentation zurück.

5. Darstellung des Mehrwertes der Region – bitte Punkte eintragen!
Wenn zutreffend, bitte jeweils 1 Punkt vergeben

1.	entwickelt Potenziale im Bereich der Wirtschaft/ sichert Unternehmensstandort und Fachkräftenachwuchs	
2.	Beitrag zur Verbesserung des touristischen Angebots und zum Freizeitwert	
3.	Hervorhebung von Alleinstellungsmerkmalen der Region	
4.	Beitrag zur Bildung, Chancengleichheit und Integration	
5.	Verbesserung der Familienfreundlichkeit der Region	
6.	Verbesserung der Lebensqualität durch Verkehrsinfrastruktur	
7.	Verbesserung der Mobilität als Grundlage für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	
8.	Stärkung des Gemeinwesens/Stärkung der regionalen Identität	
9.	Erhalt und Verbesserung des Dorfbildes und Beitrag zur Baukultur	
10.	Verbesserung der Landschaftsstrukturen	
11.	schont Ressourcen und trägt zum Klimaschutz bei	
12.	Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Region	
13.	konzeptionelle Einbettung des Vorhabens in Studien, Dorfumbaupläne oder Bedarfsanalysen	
14.	Bestandteil einer vorhabenübergreifenden Komplexmaßnahme oder Kooperationsprojekt	
15.	Zusätzliche Aspekte aus der Projektbeschreibung	
16.	Bestandteil eines Verbundprojektes	

Mit ihrer Unterschrift erklärt der/die Träger des Vorhabens, die Richtigkeit aller Angaben im Antrag inkl. aller Anlagen und **dass für kein Bauteil/Inhalt im beantragten Projekt eine Förderung aus anderen öffentlichen Förderprogrammen beantragt ist.**

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Planer/Architekt



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete